

Einladung zur

Alternativen Rats-Sitzung

In Absprache mit den Fraktionsvorsitzenden der „Gestaltungsmehrheit“ im Rat der Stadt Solingen findet

Montag, den 18. November 2013,

Beginn: 18.00 Uhr,

eine „**Alternative Rats-Sitzung über Armut in Solingen**“

in der Aula des Friedrich-List-Berufskollegs
der Stadt Solingen, Burgstraße 65, statt.

Die Tagesordnung sieht folgende Themen/Punkte vor:

Grußwort: **Eckehard Vogt**, Vorsitzender des DGB-Stadtverbands Solingen,

Einführung in die Thematik, Gesprächsführung und Moderation

Prof. Dr. Jörg Becker, Mitglied im Vorstand des DGB-Stadtverbands Solingen,

Kurzstatement: „Kampf der Bürokratie!“

Mirja Greif, alleinerziehende und von Armut bedrohte Mutter, Solingen,

Kurzstatement: „Armut, Alter und Pflege“

Olaf Kettenbach, Mitglied der Gewerkschaft Verdi und Inhaber eines Pflegeheims

Kurzstatement: „Kommunale Prävention für Kinder und Jugendliche (MOKI)“

Jürgen Otto, AWO Bezirksverband Niederrhein, Essen

Kurzstatement: “Was können wir tun?“

Dr. Christoph Humburg, Direktor des Caritasverbandes Wuppertal/Solingen

anschließend: **Diskussion der Solinger Bürger/innen mit den Ratsmitgliedern der Stadt Solingen**

Schlussbemerkung: Beobachtungen zur Solinger Diskussion aus Hamburger Perspektive

Inge Hannemann, z.Z. vom Dienst suspendierte Mitarbeiterin des Jobcenters Hamburg-Altona